7. Juli 2008

75 Jahre Prof. Dr. Fulbert Steffensky

Der Theologe Fulbert Steffensky (* 7. Juli 1933 in Rehlingen im Saarland) absolvierte zunächst ein Studium der katholischen und evangelischen Theologie und lebte 13 Jahre lang als Benediktinermönch in der Abtei Maria Laach. 1969 konvertierte Steffensky zum lutherischen Bekenntnis und wurde im selben Jahr wissenschaftlicher Assistent an der Pädagogischen Hochschule Ruhr. Er promovierte 1972 an der Ruhr-Universität in Bochum.

Seine erste Professur für Erziehungswissenschaft hatte er von 1972 bis 1975 an der Fachhochschule Köln, bevor er 1975 als Professor für Religionspädagogik am Fachbereich Erziehungswissenschaft an die Universität Hamburg wechselte, wo er bis 1998 tätig war. 1969 heiratete Steffensky die Theologin Dorothee Sölle (geb. Nipperdey). Er lebt in Hamburg.

Zu seinen wichtigsten Veröffentlichungen gehören:
- »Gott und Mensch - Herr und Knecht?« (Hamburg 1973)
- »Wo der Glaube Wohnen kann« (Stuttgart 1989), - »Das Haus, das die Träume verwaltet« (Würzburg 1998)
- »Der alltägliche Charme des Glaubens«, Würzburg (Echter) 2002, ISBN 3429024358
- »Feier des Lebens« (Stuttgart 2003)
- »Die zehn Gebote, Anweisungen für das Land der Freiheit« (Würzburg 2003)

Quelle: http://de.wikipedia.org/wiki/Fulbert_Steffensky
Zuletzt geändert am 17.07.2008